


Qualifizierungsbild des Qualifizierungsbausteins

 <p>Der Qualifizierungsbaustein wurde im Rahmen des Projektes „QuiB“ erstellt und erprobt unter Mitarbeit folgender Betriebe:</p>	Name und Anschrift des durchführenden Betriebes / Trägers / Anbieters:
<ul style="list-style-type: none">▪ Pur Pur Kinderspiele Versand, 61438 Bad Homburg	

Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins:

Verladen von Gütern

Zugrunde liegender Ausbildungsberuf:

Gemäß dem Ausbildungsrahmenplan für die Berufsausbildung zur Fachkraft für Lagerlogistik vom 26. Juli 2004. Abgedruckt im Bundesgesetzblatt Teil I Seite 1887 vom 28. Juli 2004

Bezeichnung, Datum der Anerkennung, Fundstelle der Ausbildungsordnung im Bundesgesetzblatt/Bundesanzeiger

Qualifizierungsziel:

Der/Die Jugendliche kennt den Warenbestand und kann Waren einlagern und ausgeben, kommissionieren und versenden.

Allgemeine, übergreifende Beschreibung der zu erwerbenden Qualifikationen und ausgeübten Tätigkeiten

Dauer der Vermittlung:

260 Stunden

Angabe der Dauer in Zeitstunden bzw. Wochen mit Wochenstundenangabe

Zu vermittelnde Tätigkeiten, Fertigkeiten und Kenntnisse

Zu vermittelnde Tätigkeiten	Zuordnung zu den Fertigkeiten und Kenntnissen des Ausbildungsrahmenplans
1. Vertragliche Regelungen, Rechte und Pflichten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Bestandteile des Vertrages. ▪ kennt seine/ihre Rechte und Pflichten und kann sie benennen. 	§7 Nr. 1 a) Bedeutung des Ausbildungsvertrages, insbesondere Abschluss, Dauer und Beendigung erklären b) gegenseitige Rechte und Pflichten aus dem Ausbildungsvertrag nennen
2. Unternehmen und Dienstleistungen des Unternehmens kennen und verstehen lernen Der/ Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt das Unternehmen mit seinen Aufgabenstellungen und Dienstleistungen. ▪ kennt seine/ihre Rolle in dem Unternehmen und kennt seine Ansprechpartner/innen. ▪ kann den Betrieb und seine Aufgaben beschreiben. 	§7 Nr. 2 a) Aufbau und Aufgaben des ausbildenden Betriebes erläutern b) Grundfunktionen des ausbildenden Betriebes wie Beschaffung, Fertigung, Absatz und Verwaltung erklären
3. Warensortiment und Warenbestand Der/ Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt im Wesentlichen die Artikel, die zum Warensortiment gehören ▪ hat einen generellen Überblick über den Warenbestand 	§7 Nr. 6 a) Güter nach Beschaffenheit und Verwendung unterscheiden und handhaben
4. Warenlagerung Der/ Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt das System der Lagerordnung. ▪ kann die Ware/Artikel je nach deren Anforderung einlagern. ▪ hat einen generellen Überblick über die Umschlaghäufigkeit der Ware. ▪ kann die Ware saisonabhängig lagern. 	§ 7 Nr. 9 a) Güter auszeichnen, sortieren, Lager- und Verkaufseinheiten bilden sowie Güter zur Lagerung vorbereiten b) Güter unter Beachtung von Einlagerungsvorschriften einlagern
5. Kommissioniertechniken Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ hat einen Überblick über Kommissioniertechniken. ▪ kann einfache Techniken unter Anleitung ausführen. ▪ kennt unterschiedliche Bereitstellungsarten der Güter. 	§ 7 Nr. 10 a) Auftragsunterlagen kontrollieren und Kommissionierung vorbereiten c) Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen
6. Auftragsunterlagen Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt Auftragsunterlagen 	§ 7 Nr. 10 e) zusammengestellte Sendungen und Begleitpapiere auf Vollständigkeit prüfen,

<ul style="list-style-type: none"> ▪ kann sie auf Vollständigkeit und Richtigkeit kontrollieren. ▪ kann sie unter Anleitung bearbeiten. 	Transportgüter kennzeichnen, beschriften und sichern
7. Verpackungsarten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt unterschiedliche Verpackungsarten. ▪ kann Güter entsprechend ihren Anforderungen verpacken. 	§ 7 Nr. 10 c) Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen d) Güter zu Ladeeinheiten zusammenstellen und verpacken
8. Versandarten Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt verschiedene Versandarten. ▪ kann Güter entsprechend den sachlichen Anforderungen unter Anleitung versenden. ▪ kann Güter nach betriebswirtschaftlichen Gesichtspunkten unter Anleitung versenden. 	§7 Nr. 11 c) Transportverpackungen und Füllmaterialien hinsichtlich Güterart, Transportart, Umweltverträglichkeit und Wirtschaftlichkeit auswählen
9. Arbeitsplatzvorschriften Der/Die Jugendliche <ul style="list-style-type: none"> ▪ kennt die Sicherheitsvorschriften seines Arbeitsplatzes und kann sie anwenden. ▪ kann Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben und erste Maßnahmen einleiten. ▪ kennt die Umweltvorschriften seines Arbeitsplatzes und kann sie anwenden. 	§ 7 Nr. 3 b) berufsbezogene Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften anwenden c) Verhaltensweisen bei Unfällen beschreiben sowie erste Maßnahmen einleiten §7 Nr. 4 b) für den Ausbildungsbetrieb geltende Regelungen des Umweltschutzes anwenden

Leistungsfeststellung:

Element 1 – Mündliche Abfrage/ Gespräch

Element 2 – Beschreibung des Betriebes z.B. durch eine kleine Präsentation

Element 3-9 – Mündliche Abfrage, Gespräch, Beobachten

Beschreibung der Art der Leistungsfeststellung, etwa Prüfgespräch, schriftlicher Test, kontinuierliche Tätigkeitsbewertung

Die Übereinstimmung dieses Qualifizierungsbildes mit den Vorgaben des § 3 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung wird durch die Industrie- und Handelskammer bestätigt.

30.08.2006

Datum


Unterschrift



Das Projekt „QuiB – Qualifizierungsbausteine im Betrieb“ hat die Verbesserung der betrieblichen Ausbildungsvorbereitung zum Ziel.
Das Projekt läuft von 01.03.2005-31.12.2007.

gefördert vom:



Europäischer
Sozialfonds

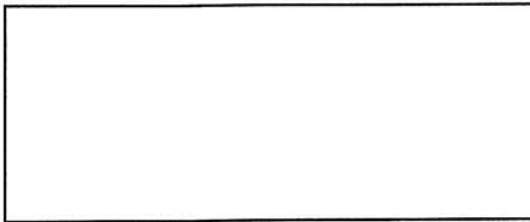
Hessisches
Ministerium für
Wirtschaft,
Verkehr und
Landesentwicklung



durchgeführt vom:



Institut für berufliche Bildung,
Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH
Herrnstraße 53
63065 Offenbach



(Name und Anschrift des Betriebes, Trägers oder sonstigen Berufsausbildungsvorbereitung)

Zeugnis

nach § 7 der Berufsausbildungsvorbereitungs-Bescheinigungsverordnung über die Leistungsfeststellung zum Abschluss des Qualifizierungsbausteins

Verladen von Gütern

(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

Herr/Frau
(Name) (Anschrift der teilnehmenden Person)
geboren am in
hat vom bis
(Dauer)
im Rahmen der
(Art der berufsausbildungsvorbereitenden Maßnahme)

an dem Qualifizierungsbaustein **Verladen von Gütern**
(Bezeichnung des Qualifizierungsbausteins)

teilgenommen und das Qualifizierungsziel mit

- ☐ gutem Erfolg
☐ mit Erfolg
(Einordnung gemäß § 6)

erreicht.

Das Qualifizierungsziel umfasst:

Der/Die Jugendliche kennt den Warenbestand und kann Waren einlagern und ausgeben, kommissionieren und versenden.

(Angaben zum Qualifizierungsziel)

Der Qualifizierungsbaustein ist dem anerkannten Ausbildungsberuf

Fachkraft für Lagerlogistik

(Bezeichnung des Ausbildungsberufes)

zuzuordnen.

Die fachlichen Bestandteile des Qualifizierungsbausteins sind dem beigefügten Qualifizierungsbild zu entnehmen.

Datum

Unterschrift(en).....

.....
(Betrieb, Träger oder sonstiger Anbieter der Berufsausbildungsvorbereitung)